

JUBILARE

Herzliche Glückwünsche erreichen heute in **Kränzlin** Wolfhard Heuselers zum 62., in **Linow** Erika Stranz zum 85., in **Neuruppin** Irmgard Krügers zum 91., Ilse Brendicke zum 83., Horst Ivangean zum 80., in **Radensleben** Ralf Stoffenberger zum 72. und in **Walsleben** Elisabeth Hoppenheit zum 84. Geburtstag. Beste Wünsche zur goldenen Hochzeit erhalten in **Dabergotz** Ursula und Wolfgang Dreschler.

KINO

Kino Neuruppin, ☎ 03391/50 96 96
Dracula Untold (ab 16): 18.40, 20.40 Uhr
Männerhort (ab 12): 15.15, 17.20, 19.30 Uhr
Der siebte Zwerg (2/3 D): 14.45, 16.35 Uhr
Who am I (ab 12 Jahre): 20.35 Uhr
Biene Maja (2/3 D): 14.40 Uhr
Sex Tape: 16.40 Uhr
Monsieur Claude und seine Töchter: 18.30 Uhr

Kino Wusterhausen, ☎ 033979/1 45 93
Dracula Untold (ab 16): 19.45 Uhr

Kino Wittstock, ☎ 03394/43 38 13
Männerhort: 17, 19 Uhr
Monsieur Claude und seine Töchter: 17 Uhr
Who am I (ab 12 Jahre): 19 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Neuruppin
Klosterkirche, Seeufer, 10–17 Uhr
Kunstraum, Friedrich-Engels-Straße 37, 15–18 Uhr, – „Ikonen/Von Licht & Schatten“, Doppelausstellung

Rheinsberg
Schloss Rheinsberg, – **Schlossmuseum**, 10 bis 18 Uhr
– **Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum**, 10 bis 17.30 Uhr

Region Fehrbellin
Brandenburg-Preußen-Museum, Wustrau, Eichenallee, 10–18 Uhr

TOURISTINFO

Fehrbellin, Bücherei, Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 9–11, 13–17 Uhr, ☎ 033932/7 02 55

Lindow, Pavillon, Am Marktplatz 1, 9 bis 17 Uhr, ☎ 033933/7 02 97

Neuruppin, Bürgerbahnhof am Rheinsberger Tor, 8 bis 18 Uhr, ☎ 03391/4 54 60

Rheinsberg, Remise am Schloss, Mühlenstraße, 10 bis 16 Uhr; ☎ 033931/3 49 40

Kleinzerlang, Marina Wolfsbruch, rund um die Uhr, ☎ 033921/87

Flecken Zechlin, Rheinsberger Straße 15, 10 bis 16 Uhr, ☎ 033923/71 50 13,

Zechlinerhütte, Rheinsberger Straße 14, 10 bis 16 Uhr, ☎ 033921/7 02 17

Redaktion Ruppiner Tageblatt

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
☎ 03391/45 75 12, Fax: 03391/45 75 20
E-Mail: neuruppin@MAZ-online.de

MAZ-Regionalverlag Prignitz-Ruppin GmbH

Geschäftsführung:
Kathrin Gottwald,
Christian Koletzki

Redaktion Newsdesk:

Leitung: Kathrin Gottwald (kat)
Juliane Becker (juw), Katharina Kastner (kas), Dirk Klauke (dik), Axel Knopf (axe)

Lokalredakteure: Chefreporter: Bernd Atzenroth (atz), Andreas Vogel (av); Reporter: Matthias Anke (mke), Alexander Beckmann (beck), Michael Beeskow (mb), Gerd-Peter Diederich (gpd), Ulrich Fischer (uf), Reyk Grunow (gru), Frauke Herweg (fh), Christian Schmettow (cow), Beate Vogel (bat), Björn Wagener (bw)

Ihr MAZ-Service vor Ort

Märkische Allgemeine
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Anzeigenannahme: ☎ 03391/45 75 80, Fax: 0331/2 31 93 63, Mo-Fr: 6.30 bis 19 Uhr, Sa: 6.30 bis 14 Uhr

Abonentenservice: ☎ 03391/45 75 90, Fax: 0331/28 40-125, Mo-Fr: 6.30 bis 19 Uhr, Sa: 6.30 bis 14 Uhr

Anzeigenberatung: Carmen Kremer, ☎ 03391/65 56 25, Fax: 03391/65 56 23
E-Mail: Carmen.Kremer@t-online.de



So kündigt der Künstler seine Schau in Rheinsberg an. FOTOS (3): PRIVAT



Anton Hennings „Venus von Binenwalde“, Öl auf Leinwand.

Nicht zu fassen, dieser Künstler

Anton Henning, der in Manker lebt und arbeitet, stellt Werke in Rheinsberg und Neuruppin aus

Neuruppin/Rheinsberg – Er malt, fotografiert, filmt, bildhauert, zeichnet, musiziert und baut ganze Räume. Kenner sagen über Anton Henning, er fordere das Risiko, missverstanden zu werden, geradezu heraus. Im übertragenen Sinne zerlege er die gesamte Kunstgeschichte, um sie für sich selbst und die Betrachter seiner Werke neu zusammenzusetzen.

Ab Sonnabend, 11. Oktober, stellt der Künstler, der in Berlin und Manker lebt, einen Teil seines Schaffens im Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum Rheinsberg aus. Der Titel der Schau lautet: „Heimat schaffen – home is where the heart is (I)“. Zu sehen sind romantisierende Landschaftsdarstellungen im Stil des Deutschen Impressionismus wie etwa das Ölgemälde „Drei Grazien“, das ein Trio Kühe auf einer Butterblumenwiese zeigt. Henning zeigt aber ebenso frühe fotografische Selbstinszenierungen in Rollenspielen – auch sie voller Ironie und Doppeldeutigkeit. Schubladenfans dürften sich an diesem Mann die Zähne ausbeißen: Henning in gängige Theorien der Kunstkritik einzuordnen, gilt aufgrund der Opulenz und Vielschichtigkeit seines Schaffens als mindestens schwierig, wenn nicht unmöglich. Anton Henning gehört zu



den international anerkannten deutschen Künstlern. Sein Schaffen ist Herausforderung und Inspiration für eine ganze jüngere Malergeneration.

Der 1964 in Berlin geborene Künstler, den seine Laufbahn seit Mitte der 80er Jahre über Berlin, London und New York geführt hat, ist seit mehr als 20 Jahren in Manker verwurzelt. Dort lebt und arbeitet er mit ungebremstem Schwung – und ist so voller Inspiration, dass allein seine künstlerische Annäherung an den großen Begriff Heimat für eine zweite Ausstellung genügt. Ab Sonntag, 22. Februar 2015, zeigt Henning unter dem Titel „Heimat schaffen – home is where the heart is (II)“ weitere Werke im Museum der Stadt Neuruppin. Dort werden die Hinterglasmalereien mit subtilen Wortspielen, Akte, Selbstporträts, Collagen, Skulpturen, Möbelobjekte und Wandmalereien gezeigt. Ursprünglich sollten die Ausstellungen in Rheinsberg und Neuruppin parallel laufen, wegen der verschobenen Eröffnung des Museums in der Fontanestadt werden sie nun nacheinander zu sehen sein.

Heimatgefühle, Teil I und II

Die Ausstellung „Heimat schaffen – home is where the heart is (I)“ im Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum Rheinsberg wird am Sonnabend, 11. Oktober, um 11 Uhr eröffnet.

Ab Sonntag, 22. Februar 2015, zeigt Anton Henning weitere Werke unter

dem Titel „Heimat schaffen – home is where the heart is (II)“ im Museum der Stadt Neuruppin.

Für den 1. März sind Ausstellungsrundgänge mit dem Künstler geplant – ab 14 Uhr in Rheinsberg und ab 16 Uhr in Neuruppin.

Alte und neue Lieder im Repertoire

Der Alt Ruppiner Möhringchor gibt am Sonntag ein Konzert in der Frankendorfer Kirche

Frankendorf – „Sierra madre del Sur“, „Lüzows wilde Jagd“, „Ich weiß ein Fass in einem tiefen Keller“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ – für ihr Konzert am Sonntag, 12. Oktober, in der Frankendorfer Kirche haben die Sänger des Alt Ruppiner Möhringchores ein vielfältiges Programm vorbereitet. Dort tritt das Ensemble ab 16 Uhr auf Einladung des örtlichen Heimatvereins auf. Neu im Repertoire sind die „Loreley“, das „Schifferlied“ und der „Festgesang“. Dirigiert wird der Möhringchor wie immer von seinem Leiter Armin Jungbluth.



Die Sänger des Möhringchores mit ihrem Leiter Armin Jungbluth (vorn M.).

FOTO: LUTZ WINKLER

Zupfmusik in Rheinsberg

Mandolisten-Vereinigung aus Berlin gibt am Sonnabend ein Konzert im Schlosstheater

Rheinsberg – Zupfmusiker sind am Sonnabend, 11. Oktober, im Rheinsberger Schlosstheater zu erleben. Dort ist ab 15 Uhr auf Einladung der Musikakademie die Mandolistenvereinigung 1950 Berlin zu Gast – unter der Leitung von Natalja Kittke. Das Ensemble bereitet sich jährlich in der Rheinsberger Musikakademie auf seine Konzerte vor.

Das Zupforchester wurde 1950 gegründet und schloss sich kurz darauf der Volksmusikschule Steglitz an. Dort, an der heutigen Leo-Borchard-Musikschule, hat das Orchester noch immer seine musikalische Heimat. Bereits seit seiner



Die Mandolistenvereinigung bei einem ihrer Konzerte.

FOTO: PRIVAT

Gründung gehört das Orchester dem Bund deutscher Zupfmusiker an, Natalja Kittke hat die Leitung des Ensembles vor etwa einem Jahr übernommen.

Die Mandolisten-Vereinigung veranstaltet jährlich Konzerte in Berlin und im Umland und wirkt bei Veranstaltungen der Musikschule mit. Neben Tourneen durch

Deutschland unternahm das Orchester Konzerte nach Frankreich, Belgien, Dänemark, Österreich, in die Schweiz und die Niederlande.

Die Dirigentin Natalja Kittke wurde in Moskau geboren. Sie studierte an der Gnessim-Musikhochschule und war Solistin in einem Folklore-Ensemble der Moskauer Philharmonie. Seit 1977 arbeitet sie als Lehrerin für Klavier und Akkordeon an der Musikschule Steglitz-Zehlendorf.

● **Karten:** Tickets zum Preis von 12 Euro gibt es im Vorverkauf über die Tourist-Information Rheinsberg unter ☎ 033931/3 49 40.

NOTRUF

Polizeiwache Neuruppin: ☎ 03391/35 40
Polizeiwache Rheinsberg: ☎ 033931/5 30
Polizei: ☎ 110
Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: ☎ 03391/23 03
Notruf Jugendamt: ☎ 0172/3 29 05 44
Notruf Familien-Service-Stelle: ☎ 0172/3 80 59 82

BEREITSCHAFT

Ärzte
von 19 Uhr bis 7 Uhr: ☎ 116 117

Amtstierarzt/Amtsarzt
über Leitstelle Potsdam
☎ 0331/3 70 10

Zahnarzt
ZÄ St. Hartmann,
Neuruppin, Lindenallee 28,
☎ 03391/25 49

Augenarzt
☎ 01805/5 82 22 35 15

Tierarzt
Kleintierpraxis
TA Jens Riege, Neuruppin,
Neustädter Straße 3,
☎ 03391/50 52 71

Apotheke
Bis Freitag, 8 Uhr:
Fontane-Apotheke,
Neuruppin,
Fontaneplatz 3a,
☎ 03391/39 83 02

Askania-Apotheke,
Oranienburg,
Berliner Straße 119,
☎ 03301/5 43 80

KARTENSERVICE

MAZ-Kundencenter
Neuruppin, Karl-Marx-Straße 64;
Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr,
Auskünfte auch telefonisch unter
☎ 03391/45 75 40;
bundesweit Tickets kaufen

BEHÖRDEN

Amt Lindow, Lindow, Straße des Friedens 20, 9 bis 12, 13 bis 16 Uhr;
☎ 033933/8 96-0

Amt Temnitz, Walsleben, Bergstraße 2, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr,
☎ 033920/67 50

Gemeinde Fehrbellin, Fehrbellin,
Johann-Sebastian-Bach-Straße 6,
8.30 bis 12, 14 bis 18 Uhr,
☎ 033932/5 95-0

Stadt Neuruppin, Karl-Liebknecht-Straße 33/34, ☎ 03391/35 50,
Bürgerbüro: 8–17 Uhr

Stadt Rheinsberg, Seestraße 21,
9 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr,
☎ 033931/5 50

Kreisverwaltung,
Neuruppin, Virchowstraße 14–16
und Neustädter Straße 14,
8 bis 16 Uhr; ☎ 03391/68 8-0

Finanzamt, Kyritz,
8 bis 15 Uhr,
Perleberger Straße 1/2,
☎ 033971/6 50

HAVARIEDIENST

Stadtwerke Neuruppin
24-Stunden-Hotline
☎ 03391/51 11 11
Erdgas Mark Brandenburg
☎ 0331/7 49 53 30
Elektroenergie Edis AG, Stromerzeugungshotline:
☎ 03361/7 33 23 33
Gasversorgung Edis AG, Bereich Rheinsberg,
☎ 01804/55 11 11
Stadtwerke Rheinsberg (Fernwärmeversorgung)
☎ 0170/4 02 24 77
Havarie Wasser/Abwasser
– Trink- und Abwasserverband Lindow,
☎ 0171/4 47 73 97
– Servicebetrieb Rheinsberg,
☎ 033931/7 24 60
– Zweckverband Wasser/Abwasser Fehrbellin
☎ 033932/6 18 80

Für diese Seite können Sie Tipps und Termine einsenden:
Fax: 03391/45 75 20, neuruppin@MAZ-online.de oder schriftlich an die MAZ-Lokalredaktion Neuruppin, Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin, Kennwort: Tipps. Die Redaktion behält sich die Auswahl der Informationen vor. Veranstaltungangaben sind ohne Gewähr.